

522177-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Stadt Maintal - Losweise Vergabe der Übernahme, ggf. Sortierung und Nachtransport sowie Verwertung kommunaler Abfälle
OJ S 151/2025 08/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Maintal

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Maintal - Losweise Vergabe der Übernahme, ggf. Sortierung und Nachtransport sowie Verwertung kommunaler Abfälle

Beschreibung: Losweise Vergabe der Übernahme, ggf. Sortierung und Nachtransport sowie Verwertung kommunaler Abfälle der Stadt Maintal.

Kennung des Verfahrens: 7f78da13-2427-4496-9802-2f1d3fc3d059

Interne Kennung: 60368-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Maintal

Stadt: Maintal

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0S5XN6

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfällen aus der Stadt Maintal

Beschreibung: Die Stadt Maintal liegt am Main zwischen Frankfurt am Main und Hanau und gehört dem Main- Kinzig-Kreis an. Die Stadt besteht aus den vier Stadtteilen Bischofsheim, Dörnigheim, Hochstadt und Wachenbuchen. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die losweise Vergabe der Übernahme, ggf. Sortierung und Nachtransport sowie Verwertung kommunaler Abfälle der Stadt Maintal. Die Stadt grenzt im Norden an die Gemeinden Niederdorfelden und Schöneck. Jeweils durch den Main getrennt grenzt im Süden Mühlheim am Main (Kreis Offenbach) und die Stadt Offenbach (Offenbach-Rumpenheim) an. Im Osten grenzt die Stadt an Hanau und im Westen an die Frankfurter Stadtteile Fechenheim und Bergen-Enkheim. Das Stadtgebiet beläuft sich auf eine Fläche von ca. 32,4 km². Die Bevölkerungszahl beläuft sich auf 41.940 Einwohner (Stand 31.12.2024). Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Fraktionen Bauschutt, wie Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik; Baustoffe auf Gipsbasis, Baustellenabfälle; biologisch abbaubare Abfälle, wie Wurzelstöcke; Boden und Steine (Garten und Parkabfälle), auch Grasnarbe; Sperrmüll Straßensammlung unterteilt in Nachtransport zum MHKW 40 % Entsorgung bzw. Verwertung 60 %; Sperrmüll Wertstoffhof und illegale Ablagerungen; PPK mit kommunalem Anteil 66,5 % und Systemanteil 33,5 %. Im Einzelnen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist beabsichtigt, dass sich der Vertrag je Los automatisch um ein Jahr verlängert, wenn und soweit die Stadt Maintal nicht rechtzeitig die Kündigung des Vertrags ausspricht. Maximal kann daher eine Vertragslaufzeit von drei Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Maintal
Stadt: Maintal
Postleitzahl: 63477
Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Einmalige Verlängerungsoption der Stadt Maintal um ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ein Angebot kann für ein oder mehrere Lose oder für alle Lose abgegeben werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Eintragung in das Handelsregister, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Die Auswahl Eintragung in das Handelsregister erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] lit. a): Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB lit. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. lit. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist oder gleichwertiger Nachweis. lit. d) Erklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz (HVTG). lit. e) Erklärung Russlandsanktionen. lit. f) Bei Bewerbergemeinschaft und / oder Eignungsleihesituation: Aussagekräftige Darstellung (structure chart) der beabsichtigten Bewerber- / Bieterstruktur mit (Teil-)Leistungsbereichen. lit. g) Nachweis über Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: lit. a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen je Los vergleichbar (insbesondere für Los 1 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfällen; für Los 2 Übernahme, ggf. Nachtransport

und Sortierung sowie Verwertung von Sperrmüll; Los 3 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)) sind, jeweils in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024). lit. b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personenschäden sowie EUR 1,0 Mio. für Sachschäden. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen lit. c) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z.B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Auswahl Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.]

lit. a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Leistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung je Los vergleichbar (insbesondere bei Los 1 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfällen; für Los 2 Übernahme, ggf. Nachtransport und Sortierung sowie Verwertung von Sperrmüll; Los 3 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)) sind (Referenzliste), unter Angabe - je Referenz - von: o Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich), o der Leistungszeit (Beginn/Ende), o Auftragsvolumen in EUR brutto, o Art und Umfang der Leistungserbringung, insbesondere ob die Leistung unter Einbindung von Nachunternehmern erbracht worden sind, o Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr. lit b) Erklärung zur Anzahl der in den letzten 3 Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Fahrer, gewerbliche Beschäftigte sowie Leitungspersonal. lit. c) Erklärung/Darlegung über die dem Bewerber für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung je Los sowie Angabe, wie viel Prozent der zur Verfügung stehenden Gesamtkapazität auf die Abfälle der Auftraggeberin je Los anfallen würden. lit d) Angabe, welche Teile des Auftrags je Los das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der Vorgaben Tariftreue und

Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz; die für die

Auftragsausführung eingesetzten Fahrzeuge müssen die Schadstoffklasse 6 (Euro Abgasnorm) erfüllen; Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung; Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personenschäden sowie EUR 1,0 Mio. für Sachschäden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Maintal

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Maintal

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Übernahme, ggf. Sortierung und Nachtransport sowie Verwertung von Sperrmüll aus der Stadt Maintal

Beschreibung: Die Stadt Maintal liegt am Main zwischen Frankfurt am Main und Hanau und gehört dem Main- Kinzig-Kreis an. Die Stadt besteht aus den vier Stadtteilen Bischofsheim, Dörnigheim, Hochstadt und Wachenbuchen. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die losweise Vergabe der Übernahme, ggf. Sortierung und Nachtransport sowie Verwertung kommunaler Abfälle der Stadt Maintal. Die Stadt grenzt im Norden an die Gemeinden Niederdorfelden und Schöneck. Jeweils durch den Main getrennt grenzt im Süden Mühlheim am Main (Kreis Offenbach) und die Stadt Offenbach (Offenbach-Rumpenheim) an. Im Osten grenzt die Stadt an Hanau und im Westen an die Frankfurter Stadtteile Fechenheim und Bergen-Enkheim. Das Stadtgebiet beläuft sich auf eine Fläche von ca. 32,4 km². Die Bevölkerungszahl beläuft sich auf 41.940 Einwohner (Stand 31.12.2024). Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Fraktionen Bauschutt, wie Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik; Baustoffe auf Gipsbasis, Baustellenabfälle; biologisch abbaubare Abfälle, wie Wurzelstöcke; Boden und Steine (Garten und Parkabfälle), auch Grasnarbe; Sperrmüll Straßensammlung unterteilt in Nachtransport zum MHKW 40 % Entsorgung bzw. Verwertung 60 %; Sperrmüll Wertstoffhof und illegale Ablagerungen; PPK mit kommunalem Anteil 66,5 % und Systemanteil 33,5 %. Im Einzelnen siehe Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist beabsichtigt, dass sich der Vertrag je Los automatisch um ein Jahr verlängert, wenn und soweit die Stadt Maintal nicht rechtzeitig die Kündigung des Vertrags ausspricht. Maximal kann daher eine Vertragslaufzeit von drei Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Maintal

Stadt: Maintal

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Einmalige Verlängerungsoption der Stadt Maintal um ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ein Angebot kann für ein oder mehrere Lose oder für alle Lose abgegeben werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Eintragung in das Handelsregister, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Die Auswahl Eintragung in das Handelsregister erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] lit. a): Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB lit. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. lit. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist oder gleichwertiger Nachweis. lit. d) Erklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz (HVTG). lit. e) Erklärung Russlandsanktionen. lit. f) Bei Bewerbergemeinschaft und / oder Eignungsleihesituation: Aussagekräftige Darstellung (structure chart) der beabsichtigten Bewerber- / Bieterstruktur mit (Teil-)Leistungsbereichen. lit. g) Nachweis über Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: lit. a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen je Los vergleichbar (insbesondere für Los 1 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfällen; für Los 2 Übernahme, ggf. Nachtransport und Sortierung sowie Verwertung von Sperrmüll; Los 3 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)) sind, jeweils in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024). lit. b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personenschäden sowie EUR 1,0 Mio. für Sachschäden. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen lit. c) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z.B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Auswahl Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] lit. a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Leistungen in den letzten drei Jahren

(2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung je Los vergleichbar (insbesondere bei Los 1 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfällen; für Los 2 Übernahme, ggf. Nachtransport und Sortierung sowie Verwertung von Sperrmüll; Los 3 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)) sind (Referenzliste), unter Angabe - je Referenz - von: o Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich), o der Leistungszeit (Beginn/Ende), o Auftragsvolumen in EUR brutto, o Art und Umfang der Leistungserbringung, insbesondere ob die Leistung unter Einbindung von Nachunternehmern erbracht worden sind, o Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr. lit b) Erklärung zur Anzahl der in den letzten 3 Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Fahrer, gewerbliche Beschäftigte sowie Leitungspersonal. lit. c) Erklärung/Darlegung über die dem Bewerber für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung je Los sowie Angabe, wie viel Prozent der zur Verfügung stehenden Gesamtkapazität auf die Abfälle der Auftraggeberin je Los anfallen würden. lit d) Angabe, welche Teile des Auftrags je Los das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der Vorgaben Tariftreue und

Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz; die für die

Auftragsausführung eingesetzten Fahrzeuge müssen die Schadstoffklasse 6 (Euro

Abgasnorm) erfüllen; Zulassung zum Entsorgungsbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder

vergleichbare Zertifizierung; Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer

Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personenschäden

sowie EUR 1,0 Mio. für Sachschäden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Maintal

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Maintal

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) aus der Stadt Maintal

Beschreibung: Die Stadt Maintal liegt am Main zwischen Frankfurt am Main und Hanau und gehört dem Main- Kinzig-Kreis an. Die Stadt besteht aus den vier Stadtteilen Bischofsheim, Dörnigheim, Hochstadt und Wachenbuchen. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die losweise Vergabe der Übernahme, ggf. Sortierung und Nachtransport sowie Verwertung kommunaler Abfälle der Stadt Maintal. Die Stadt grenzt im Norden an die Gemeinden Niederdorfelden und Schöneck. Jeweils durch den Main getrennt grenzt im Süden Mühlheim am Main (Kreis Offenbach) und die Stadt Offenbach (Offenbach-Rumpenheim) an. Im Osten grenzt die Stadt an Hanau und im Westen an die Frankfurter Stadtteile Fechenheim und Bergen-Enkheim. Das Stadtgebiet beläuft sich auf eine Fläche von ca. 32,4 km². Die Bevölkerungszahl beläuft sich auf 41.940 Einwohner (Stand 31.12.2024). Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Fraktionen Bauschutt, wie Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik; Baustoffe auf Gipsbasis, Baustellenabfälle; biologisch abbaubare Abfälle, wie Wurzelstöcke; Boden und Steine (Garten und Parkabfälle), auch Grasnarbe; Sperrmüll Straßensammlung unterteilt in Nachtransport zum MHKW 40 % Entsorgung bzw. Verwertung 60 %; Sperrmüll Wertstoffhof und illegale Ablagerungen; PPK mit kommunalem Anteil 66,5 % und Systemanteil 33,5 %. Im Einzelnen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist beabsichtigt, dass sich der Vertrag je Los automatisch um ein Jahr verlängert, wenn und soweit die Stadt Maintal nicht rechtzeitig die Kündigung des Vertrags ausspricht. Maximal kann daher eine Vertragslaufzeit von drei Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Maintal

Stadt: Maintal

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Einmalige Verlängerungsoption der Stadt Maintal um ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ein Angebot kann für ein oder mehrere Lose oder für alle Lose abgegeben werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Eintragung in das Handelsregister, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Die Auswahl Eintragung in das Handelsregister erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] lit. a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB lit. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. lit. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist oder gleichwertiger

Nachweis. lit. d) Erklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz (HVTG). lit. e) Erklärung Russlandsanktionen. lit. f) Bei Bewerbergemeinschaft und / oder Eignungsleihesituation: Aussagekräftige Darstellung (structure chart) der beabsichtigten Bewerber- / Bieterstruktur mit (Teil-)Leistungsbereichen. lit. g) Nachweis über Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: lit. a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen je Los vergleichbar (insbesondere für Los 1 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfällen; für Los 2 Übernahme, ggf. Nachtransport und Sortierung sowie Verwertung von Sperrmüll; Los 3 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)) sind, jeweils in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024). lit. b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personenschäden sowie EUR 1,0 Mio. für Sachschäden. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen lit. c) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z.B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Auswahl Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] lit. a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Leistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung je Los vergleichbar (insbesondere bei Los 1 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfällen; für Los 2 Übernahme, ggf. Nachtransport und Sortierung sowie Verwertung von Sperrmüll; Los 3 Übernahme, ggf. Nachtransport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)) sind (Referenzliste), unter Angabe - je Referenz - von: o Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich), o der Leistungszeit (Beginn/Ende), o Auftragsvolumen in EUR brutto, o Art und Umfang der Leistungserbringung, insbesondere ob die Leistung unter Einbindung von Nachunternehmern erbracht worden sind, o Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr. lit b) Erklärung zur Anzahl der in den letzten 3 Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Fahrer, gewerbliche Beschäftigte sowie Leitungspersonal. lit. c) Erklärung/Darlegung über die dem Bewerber für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung je Los sowie Angabe, wie viel Prozent der zur Verfügung stehenden Gesamtkapazität auf die Abfälle der Auftraggeberin je Los anfallen würden. lit d) Angabe, welche Teile des Auftrags je Los das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0S5XN6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der Vorgaben Tariftreue und

Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz; die für die Auftragsausführung eingesetzten Fahrzeuge müssen die Schadstoffklasse 6 (Euro Abgasnorm) erfüllen; Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung; Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personenschäden sowie EUR 1,0 Mio. für Sachschäden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Maintal

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Maintal

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Maintal

Registrierungsnummer: DE719

Postanschrift: Klosterhofstraße 4-6

Stadt: Maintal

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69170000-154

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Registrierungsnummer: DE177089422

Postanschrift: Ulmenstraße 30

Stadt: Frankfurt a.M.

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69170000-154

Fax: +49 69170000-27

Internetadresse: <http://www.goerg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: +49 6151126-601

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3 (Wilhelminenhaus)

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126-601

Fax: +49 6151125-816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b2b91724-f182-418d-801d-f6e438974073-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Angebote in Ziff. 5.1.12. wird vom 27.08.2025 12:00 Uhr auf den 01.09.2025 12:00 Uhr verlängert.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 06/08/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8bc0a8ed-8d20-4f78-8e34-41ed7d2c78d6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2025 14:09:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 522177-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/08/2025